



„The Favourite“: Kostümfilm im Capitol-Kino

Bad Berleburg. Mit „The Favourite – Intrigen und Irrsinn“ betritt der griechische Regisseur Yorgos Lanthimos nun Neuland: Erstmals inszeniert Lanthimos einen Kostümfilm, erstmals muss er die Absonderlichkeit nicht selbst erzeugen, weil sie sich natürlich aus dem Stoff ergibt. Bislang ging es bei ihm stets um eine kritische Distanz zwischen Zuschauer und Gegenwart, diesmal sucht er die Nähe zur Vergangenheit und davon können sich nun die Kinofreunde im Bad Berleburger Capitol-Kino-Center immer mittwochs am 20. und 27. März, am 3. April, jeweils um 19.45 Uhr überzeugen.

Der Film entführt die Zuschauer an den englischen Königshof im frühen 18. Jahrhundert: Eigentlich verlangt der Krieg mit Frankreich entschlossenes Handeln, doch Königin Anne (Olivia Colman) ist durch ihre Krankheit leicht manipulierbar...

Schlunz-Film und Spiele für Kinder

Bad Berleburg. Kino, Spiel und Spaß in der Evangelischen Gemeinschaft Bad Berleburg, am Mittwoch, 27. März, von 15.30 bis etwa 18 Uhr. Alle Kinder ab fünf Jahren sind zum Film „Schlunz... alles für die Katz“ eingeladen. Auf dem Spielplatz geht dem Schlunz, Lukas und seinem Papa einiges zu Bruch, ausgerechnet auch die Kindheitserinnerung, das Porzellankätzchen, von Frau Rosenbaum. Nun droht dem Schlunz erneut eine saftige Strafe. Die Jungs tun alles, um die Katze zu ersetzen

Magische Reise auf Schloss Berleburg

Kulturgemeinde feiert 50 Jahre Schlosskonzerte und erinnert an die Macher der Premium-Veranstaltung

Bad Berleburg. Der 5. März 1969 ist ein historisches Datum: An jenem Mittwoch wird Bundesjustizminister Gustav Heinemann (SPD) in Berlin zum neuen Bundespräsidenten und zum Nachfolger von Heinrich Lübke (CDU) gewählt – und in Bad Berleburg findet das erste Konzert auf Schloss Berleburg statt, mit dem Geiger Karl Heinz Schwarz und dem Pianisten Hans Georg Zambona. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte für die Kulturgemeinde Bad Berleburg.

Die Jubiläumsfeier

Gefeiert wird dieser runde Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert am Donnerstag, 28. März, um 19.30 Uhr. Zu Gast im Berleburger Schloss ist das Ensemble „La Finesse“ mit Anja Gerter und Anna-Maria Barth (beide Violine), Anne Eberlein (Viola) sowie Birgit Förstner (Violoncello). Die vier Damen entführen das Publikum auf eine „Magische Reise“ mit Arrangements aus Klassik, Filmmusik, Rock- und Popmusik – unter anderem mit Werken von Antonio Vivaldi, Henry Mancini, Ennio Morricone und Led Zeppelin.

Die Erfolgsgeschichte

Wem haben wir das zu verdanken, dass wir heute mit Freude und Stolz sagen können, seit 50 Jahren gibt es die Konzerte auf Schloss Berleburg? Es waren damals drei Frauen, die das Projekt initiiert haben: Marianne Vos, sie war die Ideengeberin, Fürstin Margareta zu Sayn-Wittgenstein Berleburg als Hausherrin und Schirmherrin der Konzerte sowie Martha Schrage als Kurdirektorin, die das Projekt finanziell unterstützt hat.



Fürstin
Margareta



Marianne Vos
FOTOS (3): VETTER



Martha
Schrage

Marianne Vos lebte die 1950 gegründete Kulturge-

meinde neu, deren Gründer Martin Deppe – Kulturvater Deppe genannt – war 1. Vorsitzender. Sie hatte die Idee und konnte Fürstin Margareta schnell davon überzeugen, das Schloss für Konzerte zu öffnen. Und für Martha Schrage als Kurdirektorin war es eine Aufwertung der noch



Das Ensemble „La Finesse“ gastiert am 28. März in Bad Berleburg zum Jubiläumskonzert. Darauf freuen sich Anja Gerter und Anna-Maria Barth (beide Violine), Anne Eberlein (Viola) und Birgit Förstner (Violoncello). FOTO: KULTURGEMEINDE BAD BERLEBURG

Die vier „Finessen“

■ **Klassische Musik** auf unnachahmliche Weise mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden – das ist das musikalische Anliegen des Streichquartetts „La Finesse“. Die Virtuosinnen verstehen es, die Geschichte großer Meister auf ihren Instrumenten neu zu erzählen – traditionsbewusst und modern.

■ Alle musikalischen Interpretationen **mit Elementen aus Pop, Rock und Dubstep** wurden eigens vom

Streichquartett „La Finesse“ arrangiert und verleihen dem Streichquartett seinen unverwechselbaren Sound.

■ **Mit Charme, Können und beeindruckender Livepräsenz** begeistert das Quartett national wie international seit mehr als fünf Jahren Liebhaber der Genres Klassik, Musical und Pop gleichermaßen. Die vier Damen bereichern hochklassige Programme von Kleinkunstabühnen und Musikfestivals sowie auf

Empfängen von Landes- und Bundesministerien und engagieren sich im Rahmen von Benefizkonzerten.

■ Mutig und facettenreich setzen sie das musikalische Erbe großer Komponisten wie **Brahms, Mozart oder Beethoven** in einen neuen Kontext und schlagen epochenübergreifend die Brücke bis hin zu Titelmelodien aus Kino und TV – ein emotionales Klangerlebnis der Extraklasse.

Kulturprojekt – und das tief in der Provinz. Denn die Künstler, die nach Bad Berleburg kamen, waren schon damals keinesfalls provinziell – das zeigt ein Blick auf die lange Liste der bekannten Solisten und Ensembles, die im Laufe der zurückliegenden fünf Jahrzehnte hier zu Gast waren.

Die „Regisseure“

Ab dem Jahr 1981 betreute Hartmut Just die Schlosskonzerte. 1. Vorsitzender der Kulturgemeinde war der ehemalige Schulleiter des Berleburger Gymnasiums, Horst Oberwörder. Und auch in dieser Zeit erlebte die Kammermusik im Schloss wahre Blütezeiten. Hartmut Just, der ebenfalls Lehrer am Berleburger Gymnasium war, übergab im Jahr 1994 die Regie der Schlosskonzerte an Christoph Haupt, der heute Assistent des Intendanten der Philharmonie Südwestfalen ist. Mit seiner Erfahrung als Kulturpädagoge und ausübender Musiker setzte Christoph Haupt die jahrzehntelange Tradition erfolgreich fort.

Den Vorsitz hatte damals Otto Marburger, seit 2016 Ehrenvorsitzender der Kulturgemeinde, der immer gesagt hat: „Die Schlosskonzerte sind unser Premium-Produkt“.

Die Zukunft

Christoph Haupt hat im Herbst 1994 die bis heute erfolgreiche Reihe „Konzerte junger Künstler“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat im Schloss etabliert. Und er hat mit einem sicheren Gespür für aktuelle Trends neue Programme entworfen, mit anderen Musikstilen und Genres, ohne dabei die Qualität aus den Augen zu verlieren. Er hat damit Zukunftssicherung betrieben und mit dieser thematischen Erweiterung die Schlosskonzerte für ein breiteres Publikum geöffnet.

„Und dass wir im Jubiläumskonzert mit La Finesse ein Ensemble erleben, das ebenfalls Stile und Genres kunstvoll und originell verbindet, ist kein Zufall, sondern bleibt Bestandteil unserer Philosophie,“ betont Andreas Wolf, der als 1. Vorsitzender der Kulturgemeinde Bad Berleburg gemeinsam mit dem Vorstand seit 2016 verantwortlich ist für Planung und Organisation der Schlosskonzerte.

meinde neu, deren Gründer Martin Deppe – Kulturvater Deppe genannt – war 1. Vorsitzender. Sie hatte die Idee und konnte Fürstin Margareta schnell davon überzeugen, das Schloss für Konzerte zu öffnen. Und für Martha Schrage als Kurdirektorin war es eine Aufwertung der noch

jungen Kurstadt – denn viel Kultur gab es damals in Berleburg nicht.

Die Idee

Wir alle wissen, eine Idee ist gut, aber diese Idee muss auch umgesetzt und gelebt werden. Und dafür lebte Marianne Vos. Sie war die Im-

pulsgeberin und holte die Künstler nach Bad Berleburg. Bereits drei Jahre später gründete sie gemeinsam mit dem aus Salzburg stammenden Geiger Luz Leskowitz die Internationale Musikfestwoche auf Schloss Berleburg. Sie hatte damit den Blick für ein ganz besonderes